



Bulldog Drummond Collection Vol. 2

★★★★

Pidax 2019 · 2 DVDs (ca. 220 min) · 16.90 · 4260497424208

1920 erschien der erste Roman über Hugh „Bulldog“ Drummond, einen ehemaligen Offizier des ersten Weltkriegs, der seine freie Zeit nun mit der Aufklärung von Verbrechen verbringt. An seiner Seite steht nicht nur sein Freund Algy, sondern auch sein ehemaliger Offiziersbursche Denny, der ihm jetzt als treuer Butler dient.

In den vier Filmen dieser DVD-Kollektion wird Drummond von John Howard verkörpert, der eigentlich viel zu gutaussehend für die Rolle ist, denn in den Romanen wird Drummond als eher klotzig und unattraktiv beschrieben. Das tut dem Vergnügen beim Zuschauen jedoch keinen Abbruch, im Gegenteil.

Als Zuschauer ist man auch in dieser zweiten Filmsammlung wieder dabei, wenn Drummond vergeblich versucht, seine Verlobte Phyllis endlich zu heiraten. Wie zuvor kommt jedoch stets etwas dazwischen, sei es eine Entführung, wegen derer Drummond spontan nach Afrika fliegen muss, eine gestohlene Strahlenkanone, ein versteckter Schatz unter seinem Anwesen oder ein raffinierter Bankraub. Drummond verspricht zwar stets, dass sein aktuelles auch zugleich sein letztes Abenteuer sein wird, aber niemand glaubt so recht, dass es am Ende doch noch zur geplanten Hochzeit kommen wird – am wenigsten Phyllis, die jetzt versteht, warum Hugh als bekanntester Junggeselle der Stadt gilt.

Die oben erwähnten Fälle lassen bereits erkennen, dass es sich hier stets um unglaublich spektakuläre Verbrechen handelt, die Drummond und seine Freunde in Lebensgefahr bringen, aber auch andere Menschen oder gar Staaten bedrohen. Dabei ist die Handlung stets absolut übertrieben und unrealistisch, es passieren viel zu viele Zufälle und Freund Algy, der als Gegenstück zum heroischen Drummond fungiert, ist dermaßen ungeschickt, tollpatschig und grenzdebil, dass man es manchmal nur schwer ertragen kann.

Gerade hier liegt jedoch der Reiz der Filme, denn natürlich soll all das auch gar nicht ernst und tragisch sein, sondern enthält bewusst und pointiert eingesetzt Slapstickelemente, die die unrealistische Handlung relativieren und alles mit einem gewissen Augenzwinkern begleiten. Es gibt viele sehr lustige Szenen, über die man herzlich lachen kann, und im Grunde wartet man von Folge zu Folge nur darauf, wie die vorherige Handlung nochmals getoppt werden kann, warum die Hochzeit erneut verschoben werden muss und wie sich Algy zum wiederholten Mal in Schwierigkeiten bringt.

Für Fans amüsanter Krimiklassiker in jedem Fall zu empfehlen!